

an Blažkos Beobachtungen erhielt er die Elemente: Max. = 1903 Mai 31 (2416266) + 140<sup>d</sup>E, die er später durch die folgenden ersetzte: Max. = 1903 Okt. 18 (2416406) + 142<sup>d</sup>.3 E; M—m = 80<sup>d</sup>. Nach Pračka werden die Beobachtungen am besten durch die Formel dargestellt: Max. = 2416269 + 141<sup>d</sup>.5 E. Die Lichtkurve ist bei der verhältnismäßigen Kürze der Periode sehr steil und schwach unsymmetrisch, Maxima und Minima recht scharf ausgeprägt. Die Farbe ist von Pračka mit orangerot bezeichnet. Spektrum Md.

LITERATUR: Ceraski, Anzeige der Entdeckung [A.N. 3877]. — Hartwig, Helligkeitsschätzung 04 Dez. 19 (8<sup>m</sup>.5). Elemente [V.J.S. 39, 261]; Mitteilung von Blažkoschen Elementen [V.J.S. 43, 65]; Stufenschätzungen und abgeleitete Größen an 12 Tagen 03 Juni 26—13 Nov. 23. Daraus 5 Max. 03 Okt. 18 (8<sup>m</sup>.2), 04 Dez. 13 (8<sup>m</sup>.4), 06 Nov. 20: (7<sup>m</sup>.9); 07 April 9: (8<sup>m</sup>.3), 13 Juli 14 (7<sup>m</sup>.3) und 2 Min. 03 Juli 30 (13<sup>m</sup>.1), 05 Febr. 15 (13<sup>m</sup>.1). Elemente. Vergleichsterne [Bamb. Veröff. II, Bd. I, 212]. — L. Campbell, Zusammenstellung von 66 Größenangaben verschiedener Beobachter 04 Okt. 29—10 Dez. 22 [Harv. Ann. 63, 27]. — Cannon, Aus Harvard-Beobachtungen sind abgeleitet 5 Max. 04 Dez. 10: (8<sup>m</sup>.5), 05 April 27 (8<sup>m</sup>.9), 05 Sept. 24 (8<sup>m</sup>.0), 06 Febr. 21 (9<sup>m</sup>.5), 08 Nov. 9 (9<sup>m</sup>.0) und 2 Min. 06 April 19 (12<sup>m</sup>.7), 08 April 2 (13<sup>m</sup>.3) [Harv. Ann. 55, 130 u. 256]. — Pračka, Stufenschätzungen und abgeleitete Größen an 6 Tagen 06 Nov. 8—07 Mai 7. Daraus 2 Max. 06 Nov. 8: (7<sup>m</sup>.9), 07 April 19 (8<sup>m</sup>.2). Elemente [Pračka I, Heft 2, 21 u. Heft 3, 39. — Siehe auch A.N. 4221 u. 4396]. — Graff, 4 Stufenschätzungen 07 Sept. 25—13 April 12, daraus Max. 07 Anfang September und 08 Jan. oder Febr. [A.N. 4719]. — Olcott, Zusammenstellung von Größenangaben verschiedener Mitglieder der Am. Ass. Var. 1911—1915 [Pop. Astr., Bd. 19—23]. — Brook, 2 Max. 14 April 5± (7<sup>m</sup>.9), 14 Sept. 9 (8<sup>m</sup>.2) und 2 Min. 14 Juli 3 (12<sup>m</sup>.8), 14 Nov. 24 (12<sup>m</sup>.9). Maxima flach, Minima sehr scharf [J.B.A.A. 25, 267]; 3 Max. 15 Jan. 25 (7<sup>m</sup>.8), Juni 16 (7<sup>m</sup>.9), Nov. 1 (8<sup>m</sup>.0) und 2 Min. 15 April 16 (12<sup>m</sup>.8), Aug. 25 (12<sup>m</sup>.7) [J.B.A.A. 26, 298]. — Lindsley, 2 Max. 14 April 17 (7<sup>m</sup>.8), 14 Sept. 7 (8<sup>m</sup>.1) und 2 Min. 14 Jan. 27 (12<sup>m</sup>.5), 14 Juli 2 (12<sup>m</sup>.5) aus Beobachtungen der Am. Ass. Var. Bild der Lichtkurve [Pop. Astr. 23, 306]. — Yendell, Mitteilung über Beobachtungen 15 Jan. 20—Juni 23. Min. 15 März 20 (11<sup>m</sup>.1) [A.J. 683/684].

205. RX Tauri (4<sup>h</sup> 32<sup>m</sup> 49<sup>s</sup> + 8° 8′.2). Nicht in der BD enthalten.

Ort bestimmt von Wolf (A.N. 4228). — Karte der Umgebung von Hartwig (Bamb. Veröff. II, Bd. I, 215). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Hartwig (l. c.) und von L. Campbell (Harv. Ann. 57, 230).

[\* 10<sup>m</sup>.8 voran 13<sup>s</sup>, 4′.5 südl. — \* 11<sup>m</sup> voran 2<sup>s</sup>, 7′.2 südl. — \* 11<sup>m</sup>.9 folg. 11<sup>s</sup>, 4′.1 nördl.]

Bei der Durchsicht der Draper-Memorial-Aufnahmen durch Fleming wurde der Stern 1904 an dem eigenartigen Spektrum als veränderlich erkannt. Die Größe der Lichtschwankung, die auch von einem zweiten Beobachter auf dem Harvard-Observatorium bestätigt wurde, beträgt mehr als 3<sup>m</sup>, da die Helligkeit auf einer Platte = 9<sup>m</sup>.0, auf zwei anderen < 12<sup>m</sup> geschätzt wurde. Hartwig hat den Stern von Oktober 1905 bis zum Minimum 1906 März 20 (12<sup>m</sup>.6) verfolgen können und ihn 06 Sept. 24 schon heller als 10<sup>m</sup> gefunden. Die Periode schien danach etwa 540 Tage zu betragen. Eine spätere Bearbeitung aller seiner Beobachtungen ergab jedoch, daß die Periode in Wirklichkeit weitaus kürzer ist. Hartwig stellte daher neuerdings die Elemente auf: Max. = 2417155 + 324<sup>d</sup>E; M—m = 167<sup>d</sup>; nach einer Maximumbestimmung von 15 Nov. 9 veränderte er den Periodenwert in 332<sup>d</sup>.4. Spektrum Md 10.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung [Harv. Circ. 92, A.N. 3995]. — Hartwig, Mitteilung über seine Beobachtungen 1905—1906. Min. 06 März 20 (12<sup>m</sup>.6). Mutmaßlicher Periodenwert [V.J.S. 41, 308]; Stufenschätzungen und abgeleitete Größen 05 Okt. 20—13 Nov. 23. Daraus 2 Max. 05 Nov. 5 (10<sup>m</sup>.4), 06 Sept. 17 (10<sup>m</sup>.2) und 2 Min. 06 April 5 (13<sup>m</sup>.2), 08 Jan. 19 (12<sup>m</sup>.9). Verbesserte Elemente. Ortskarte. Vergleichsterne [Bamb. Veröff. II, Bd. I, 215]; Max. 15 Nov. 9 (10<sup>m</sup>.0) [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — Pračka, Stufenschätzungen und Größen an 3 Tagen 06 Nov. 8—07 Nov. 7 [Pračka I, Heft 2, 42]. — Graff, An 5 Tagen von 07 März 3 bis Okt. 7 unsichtbar gefunden [A.N. 4719]. — L. Campbell, Zusammenstellung von 34 Größenangaben verschiedener Beobachter 07 Okt. 15—10 Dez. 30 [Harv. Ann. 63, 26]. — Furness, 8 Stufenschätzungen und Größen 09 Dez. 4—10 April 9 [Vass. Obs. Publ. 3, 54]. — Olcott, Zusammenstellung von Größenangaben verschiedener Mitglieder der Am. Ass. Var. 1913—1915 [Pop. Astr., Bd. 21—23]. — Bancroft, Max. 14 Febr. 13 (9<sup>m</sup>.0) [Pop. Astr. 23, 378].

206. R Doradus (4<sup>h</sup> 35<sup>m</sup> 36<sup>s</sup> — 62° 16′.4) = CPD —62° 37.2 (6<sup>m</sup>.9) = Lac 1567 (6<sup>m</sup>.5) = Me<sub>I</sub> 232 (6<sup>m</sup>—7<sup>m</sup>) = MaP 957 (var) = Gou 5276 (var) = Cp 80 2010 (6<sup>m</sup>) = Birm Esp 94 = Boss PGC 1101.

Helligkeiten der Vergleichsterne von L. Campbell (Harv. Ann. 63, 155).

In Cordoba war der Stern ursprünglich als Fundamentalstern für die 6. Größenklasse ausgewählt worden, bei den Beobachtungen wurde aber die Veränderlichkeit durch Thome festgestellt (das Entdeckungsjahr ist nicht sicher angegeben), welcher eine Lichtänderung von einer vollen Größenklasse nachwies. Die Farbe des Sterns ist in der Ur. Arg. als außerordentlich rot bezeichnet worden. Roberts, der sich am meisten mit dem Stern beschäftigt hat, gibt auf Grund seiner sämtlichen 382 Beobachtungen in den Jahren 1891—1899 die Elemente an: Max. = 2415135 + 345<sup>d</sup>.0 E; M—m = 100<sup>d</sup>. Nach ihm ist der Lichtwechsel unregelmäßig; es kommen Nebenminima und Nebenmaxima vor, von denen die letzteren häufig sogar heller als die Hauptmaxima sind. Als Ausgangspunkte für die hauptsächlichsten Lichterscheinungen gibt Roberts die Zeiten an: Hauptminimum (6<sup>m</sup>.8—7<sup>m</sup>.0) 00 Jan. 15 (2415035), Hauptmaximum (4<sup>m</sup>.8—5<sup>m</sup>.8) 00 April 25 (2415135), Nebenminimum (6<sup>m</sup>.0—6<sup>m</sup>.4) 00 Juni 4